



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller

[Luft]

[Wasser]

[Erde]

Kompetenzbroschüre
Photovoltaik

[Buderus]



**Mit eigener Energie gewinnen:
Photovoltaik von Buderus**

Wärme ist unser Element

Buderus

Schließen Sie sich an die Sonne an

Sonnenlicht ist pure Energie. Diese Energie können Sie nutzen, um daraus Strom zu gewinnen: mit Photovoltaik – einer Technologie, die besonders sauber und umweltfreundlich ist, da für die Stromproduktion keine Brennstoffe benötigt werden. Ein klarer Beitrag dazu, das Klima und die knapper werdenden Rohstoffvorräte zu schonen. Zudem rechnet sich die Investition – insbesondere auch dank staatlicher Förderung. Buderus stellt Ihnen deshalb alles zur Verfügung, was Sie rund um effiziente Photovoltaik benötigen.

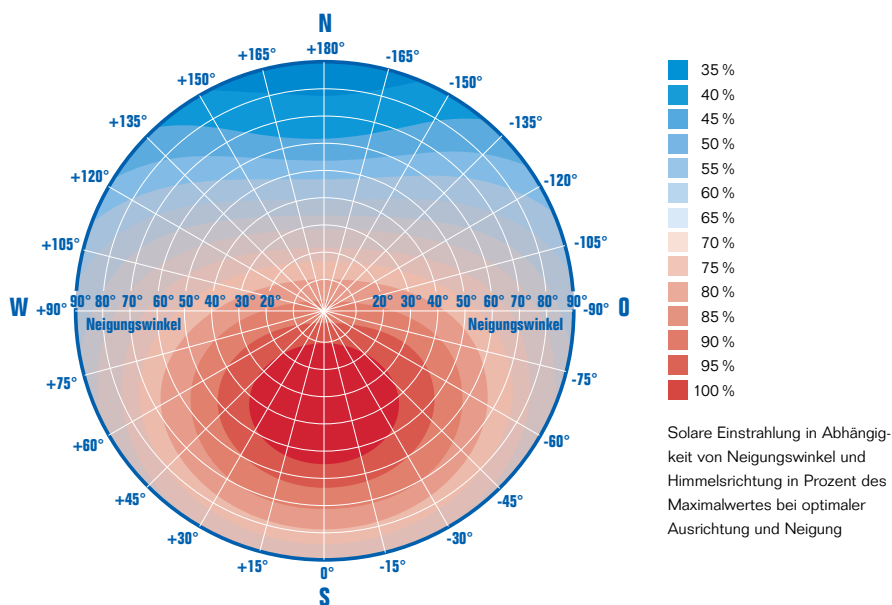
Zukunftsweisende Energie.

Der Weg zur eigenen Photovoltaikanlage ist sehr einfach: Die Module werden von Ihrem Fachbetrieb auf dem Dach montiert, weitere Komponenten mit dem Stromnetz des Hauses verbunden – fertig. Den Effekt

spüren Sie sofort: Jede Minute, in der die Sonne scheint, aber auch bei diffuser Strahlung produziert die Anlage Strom, den Sie selbst verbrauchen oder ins öffentliche Netz einspeisen können. Der Energieaufwand für die Anlage – inklusive Produktion der Module – wird je nach Technologie und Standort innerhalb von zwei bis drei Jahren hereingeholt. Anders als bei herkömmlicher Stromgewinnung gibt es keine Nachteile wie steigende Rohstoffpreise, klimaschädliche Abgase oder gar Radioaktivität.

Perspektiven: unendlich gut.

Für Solarstrom schickt die Sonne keine Rechnung. Auch in Deutschland reicht die Einstrahlung für den wirtschaftlichen Anlagenbetrieb aus – bei hochwertigen Modulen sogar für Jahrzehnte, denn diese sind äußerst leistungstabil.



Der Sonne entgegen: Im Idealfall werden Solarmodule nach Süden und mit einer Neigung von 35° ausgerichtet. Damit erzielen sie den besten Energieertrag. Aber auch eine Abweichung von Südwest bis Südost oder eine Neigung von 20° bis 50° sind geeignet – die Einstrahlung und die Leistung sinken dabei nur geringfügig. Abschattungen durch Bäume, Gebäude und Kamine sollten jedoch in jedem Fall vermieden werden.



Photovoltaik.

Die zukunftsweisende Technologie, um aus Sonnenkraft Strom zu gewinnen. Übrigens: „Photos“ bedeutet im Griechischen „Licht“; Volt ist die Maßeinheit für elektrische Spannung.

Solare Einstrahlung.

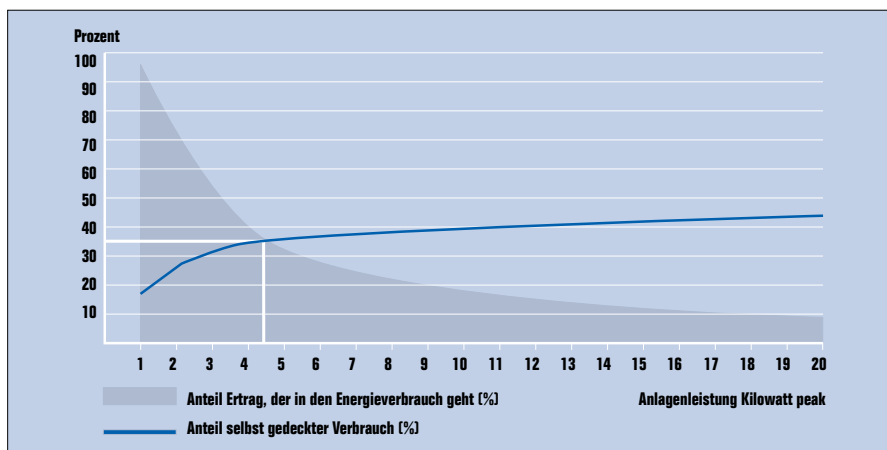
Die durchschnittliche Sonnenscheindauer beträgt in Deutschland je nach Ort zwischen 1.300 und 1.900 Stunden pro Jahr. Der Mittelwert liegt bei 1.550 Stunden.

Äußerst ertragreich.

Eine Photovoltaikanlage mit einer Spitzenleistung von ca. 4 kWp benötigt eine Fläche von ca. 35 m² für die Solarmodule. Bei einer guten Ausrichtung erzeugt diese Anlage in einem Jahr etwa 900 kWh/kWp, also insgesamt 3.600 kWh Strom. Dies entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch einer vierköpfigen Familie.

Richtig planen.

Auf eine gute Planung kommt es an. Der entscheidende Aspekt ist dabei, die Komponenten der Solaranlage ideal aufeinander abzustimmen. Je besser die Module auf die Sonne ausgerichtet werden und je größer die Modulfläche ist, desto höher sind der Energieertrag und Ihre Einnahmen.



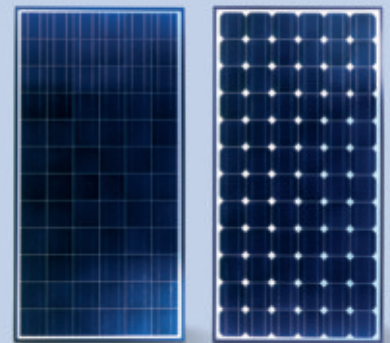
Die richtige Anlagengröße für den Eigenverbrauch: Bei einem Standard-Verbrauch von 3.600 kWh/Jahr kann eine 4-kWp-Anlage zeitgleich bis zu 30–40 % des eigenen Bedarfs decken.

Platz ist genug da.

Im Prinzip könnte der gesamte Strom Deutschlands mit Photovoltaik erzeugt werden. Dafür müsste man eine Fläche von etwa 6.000 km² mit Modulen bedecken. Das wären deutlich weniger als 2 % der Gesamtfläche – Platz, der zum Beispiel auf Gebäuden oder über ungenutzten Freiflächen zur Verfügung steht. Allein 2.000 km² Hausdächer und Hausfassaden sollen für Solarmodule geeignet sein.

Für den Eigenverbrauch.

Wie viel von dem erzeugten Strom tatsächlich direkt im eigenen Haus verbraucht wird, steht in direktem Bezug zum persönlichen Verbrauchsverhalten: Laufen stromverbrauchende Geräte wie Wasch- oder Spülmaschinen beispielsweise bevorzugt tagsüber, fällt der Eigenverbrauchsanteil höher aus, als es der Fall ist, wenn alle Bewohner des Haushalts sich bevorzugt abends im Haus aufhalten und dann stromverbrauchende Geräte nutzen.



Photovoltaikmodule

kWp (Kilowatt peak).

Abkürzung für die installierte Leistung einer Photovoltaikanlage unter Normbedingungen. Mit 1 kWp kann ein jährlicher Ertrag von etwa 900 Kilowattstunden Strom bei optimaler Ausrichtung und durchschnittlichen Wetterbedingungen produziert werden.

Energieertrag.

Die Menge elektrischer Energie, die über einen vergleichbaren Zeitraum von einer Photovoltaikanlage gewonnen wird. Der Ertrag ist von Faktoren wie Sonnenscheindauer, Bewölkungsgrad und Strahlungsintensität abhängig.

Solarzelle.

Das Bauelement, das Sonnenlicht direkt in elektrische Energie umwandelt. Solarzellen produzieren Gleichstrom also ohne bewegte Teile.

Solarmodul.

Mehrere Solarzellen werden zu Modulen verbunden, um eine höhere Leistung zu erreichen. Eine Glasscheibe und eine Rückseitenfolie schützen die Solarzellen vor mechanischen Einflüssen und Feuchtigkeit.

Einfach, ertragreich, faszinierend

Die Sonne ist seit Urzeiten das Kraftwerk unserer Erde. Wissenschaftler hat dies stets fasziniert. Bereits 1839 wurde von Alexander Bequerel entdeckt, dass sich Sonnenlicht direkt in Strom verwandeln lässt. Die eigentliche Geburtsstunde der Photovoltaik schlug in den 1950er Jahren, als in den USA praktisch anwendbare Silizium-Halbleiter entwickelt wurden. Seitdem ist Photovoltaik in unzähligen Anwendungen zu finden – von der Weltraumsonde bis zum Solartaschenrechner. Dank permanenter Weiterentwicklung sind Solarmodule immer leistungsfähiger und wirtschaftlicher geworden. Heute können auch Sie die Zukunftstechnologie für Ihr Haus nutzen.

So leicht nutzen Sie die Sonne.

Eine Buderus Photovoltaikanlage ist erstaunlich einfach aufgebaut. Das Prinzip: Sonnenlicht fällt auf Photovoltaikmodule. Diese wandeln das Licht in Gleichstrom um. Die Solarmodule werden zu Strings zusammengefasst, um höhere Leistungen zu erzielen. Vom Modulfeld fließt der Strom zum Wechselrichter, der Gleichstrom zu Wechselstrom umwandelt, so wie es unser Stromnetz erfordert. Ein Einspeisezähler erfasst nun noch die produzierte Strommenge. Jetzt kann der Strom im eigenen Haus verbraucht werden oder ins öffentliche Stromnetz fließen. Falls im Haus zusätzlich Strom benötigt wird – insbesondere natürlich bei Nacht –, wird dieser wie gewohnt aus dem öffentlichen Netz bezogen.

String.

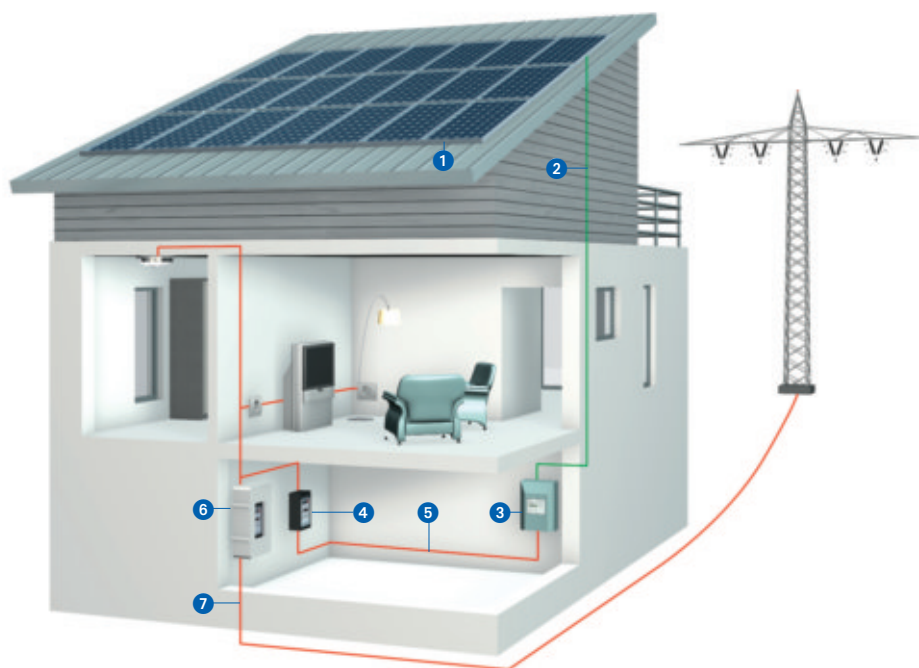
Ein String ist die elektrische Reihenschaltung von Modulen, bei der sich die Spannung addiert. Die Größe der Strings muss auf den Wechselrichter abgestimmt sein.

Wechselrichter.

Ein Wechselrichter (auch Inverter) ist ein elektrisches Gerät, das Gleichstrom in Wechselstrom umwandelt. Dadurch kann Solarstrom direkt verbraucht werden oder in das öffentliche Stromnetz fließen.

Erzeugungszähler/Einspeisezähler.

Er misst die Strommenge, die von der Solarstromanlage produziert bzw. ins öffentliche Netz eingespeist wird. Für jede erzeugte Kilowattstunde (kWh) zahlt Ihnen der Netzbetreiber einen festen Betrag. Die Höhe dieses Betrags richtet sich nach der aktuell festgelegten Einspeisevergütung und hängt zusätzlich davon ab, ob der erzeugte Strom für den Eigenverbrauch oder die Netzeinspeisung genutzt wird.



Einfacher Aufbau, wenig Platzbedarf – die Komponenten der Photovoltaikanlage.

- 1 Solarmodule
- 2 Gleichstromleitung
- 3 Wechselrichter
- 4 Erzeugungszähler (mit Rücklaufsperrung)
- 5 Wechselstromleitung
- 6 Zähler für Strombezug und Einspeisung
- 7 Öffentliches Stromnetz

Gute Erträge – mit 20 Jahren Garantie.

Wer auf Photovoltaik setzt, kann sicher sein: Diese Investition rechnet sich. Nicht nur, weil die eigene Anlage Stromkosten spart. Entscheidender ist, dass Photovoltaik attraktiv gefördert wird. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) legt fest, dass Netzbetreiber eine Vergütung für jede kWh zahlen, die Sie ins Netz einspeisen. Diese Einspeisevergütung wird gesetzlich für volle 20 Jahre garantiert, sodass Sie mit festen Einnahmen rechnen können.

Gut zu wissen.

Wer seinen Solarstrom selbst verbraucht, bekommt dafür dennoch eine Vergütung. Diese ist zwar niedriger als bei Stromüberschüssen, die ins öffentliche Netz fließen, aber zusammen mit den eingesparten Kosten für den nicht bezogenen Eigenbedarf sparen Sie dennoch sehr effektiv. So wird sichergestellt, dass sich Ihre Investition bezahlt macht. Voraussetzung ist, dass Ihre Anlage für den Eigenbedarf entsprechend den technischen Anschlussbestimmungen (TAB) konzipiert wurde.

Langlebig, dauerhaft, problemlos.

Eine Photovoltaikanlage hält viele Jahre. Lediglich äußere Einflüsse können die Lebensdauer einschränken. Ansonsten altern Siliziumzellen kaum und es gibt auch keine beweglichen Teile, die verschleifen könnten. Natürlich sind die Solarmodule von Buderus gegen Wind und Wetter bestmöglich geschützt.

Mehr Förderung ist möglich.

Bund, Länder, Kommunen oder Energieversorger bieten zusätzliche Fördermöglichkeiten rund um die Thema Solarenergie, Energiesparen oder Heizen. Alles Weitere dazu finden Sie unter www.buderus.de.

Auch steuerlich ein Volltreffer.

Günstige Abschreibungsmöglichkeiten bieten dem Hauseigentümer auch steuerliche Vorteile: Auf die Gewinne seiner Photovoltaikanlage zahlt er häufig weniger Steuern als bei einer Geldanlage, die der Abgeltungssteuer unterliegt. Da der Betreiber einer Photovoltaikanlage als gewerblicher Stromproduzent gilt, bekommt er bei Verzicht auf die Kleinunternehmerregelung die Mehrwertsteuer für die Grundinvestition sowie für Wartungs- und Reparaturkosten erstattet. In der Einkommensteuererklärung müssen Gewinne oder Verluste, die sich aus dem Betrieb der Anlage ergeben, ermittelt werden. Gewinne sind zu versteuern, Verluste, die z. B. durch die Abschreibung oder Reparaturkosten entstehen, können mit anderen Einkünften verrechnet werden. So hilft der Betrieb einer Photovoltaikanlage, Steuern zu sparen. Bitte ziehen Sie für Ihren konkreten Fall Ihren Steuerberater hinzu, er hilft Ihnen gerne weiter!

Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG).

Trat 2000 in Deutschland in Kraft und dient dem Klima- und Umweltschutz. Es gehört zu einer Reihe von gesetzlichen Maßnahmen, mit denen die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern wie Erdöl, Erdgas oder Kohle sowie von Kernkraft verringert wird.

KfW-Förderung.

Zu den zahlreichen Fördermöglichkeiten zählen die durch die KfW Förderbank. Sie bietet ein breites Spektrum an Programmen für die Finanzierung an. Gefördert werden u. a. energetische Gebäudesanierung, Modernisierung von Wohnraum, die Errichtung von sparsamen Neubauten sowie Photovoltaikanlagen.

TAB 2007.

Bei den TAB 2007 handelt es sich um technische Bestimmungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz der Netzbetreiber in Deutschland. Technische Anschlussbestimmungen (TAB) sind Allgemeine Geschäftsbedingungen der Energieversorgungsunternehmen, die Anforderungen an die elektrischen Anlagen der Endkunden festlegen.

Wir tun mehr für Sie

Auf das Ganze kommt es an. Eine neue Photovoltaikanlage hat nicht nur technische Aspekte. Von der Planung über die Finanzierung bis hin zur Versicherung bietet Ihnen Buderus Ideen und Lösungen. Aus einer Hand – in Zusammenarbeit mit starken, namhaften Partnern. Damit Sie von Anfang an sicher sein können, die richtige Entscheidung zu treffen.

Lösungen aus einer Hand.

Für unsere Kunden sind wir immer da. Insgesamt 51 Niederlassungen in ganz Deutschland unterstützen die vielen Buderus Partner beim Anlagenbau – und damit auch Sie. Das bedeutet: konsequente Lösungen vom ersten Planungsschritt an. Und einen Service, der in Ihrer Nähe ist, falls Sie ihn einmal brauchen.

Finanzierung ohne Wenn und Aber.

Photovoltaik spart Stromkosten und ist für Sie lukrativ. Aber natürlich erfordert die Anlage zunächst eine Investition. Bei der Finanzierung hilft Ihnen die BHW Bausparkasse AG, eine Tochter der Postbank, mit vielfältigen Finanzierungsmöglichkeiten. Informieren Sie sich direkt unter www.buderus.de oder www.bhw.de.

Besser versichert.

Photovoltaikanlagen sind sehr robust. Beschädigungen lassen sich jedoch nie ganz ausschließen, zum Beispiel durch Sturm und Hagel, Brand oder Diebstahl. Gegen Risiken wie diese empfiehlt Buderus eine maßgeschneiderte Versicherung bei unserem Partner, der Gothaer. Günstiger Schutz wird schon über eine Wohngebäudeversicherung erreicht. Umfassende Abdeckung bietet eine Allgefahrenversicherung, welche die genannten Risiken einschließt. Viele weitere Informationen finden Sie unter www.buderus.de oder bei der Gothaer unter www.gothaer.de.

Partner Fachhandwerk.

Buderus arbeitet eng mit dem Fachhandwerk zusammen. Hier erhalten Sie Beratung, Produkte, Montage und Service. Buderus Partner in Ihrer Nähe finden Sie direkt unter www.buderus.de.



Partner BHW Bausparkasse AG.

Die BHW Bausparkasse AG ist eine Tochtergesellschaft der Postbank AG, die auf Bausparen und Baufinanzierung spezialisiert ist. Unser Partner, die Postbank Gruppe, ist mit rund 14 Millionen aktiven Kunden einer der größten Finanzdienstleister Deutschlands. Infos zum Partner unter www.bhw.de.



Partner Gothaer Versicherung.

Die Gothaer ist eines der größten und bekanntesten deutschen Versicherungsunternehmen und wurde bereits 1820 gegründet. Rund 3,5 Millionen Versicherte vertrauen auf sie. Infos zum Partner unter www.gothaer.de.

Ob Neubau oder Modernisierung – das Komplettdienstprogramm von Buderus steht für Energieeffizienz in unterschiedlichsten Bereichen. Seit Jahrzehnten entwickeln unsere Ingenieure besonders wirtschaftliche und schadstoffarme Heizsysteme für Öl und Gas. Hinzu kommen Solarsysteme, Heizsysteme für nachwachsende Rohstoffe und nicht zuletzt Wärmepumpen. Vertrauen Sie darauf: Buderus bietet Spitzentechnologie und setzt Maßstäbe mit Systemen, bei denen ein Baustein perfekt zum anderen passt.



Sparsam und umweltfreundlich.

Mit einer Photovoltaikanlage von Buderus erzeugen Sie effizient Ihren eigenen Strom. Nutzen Sie adäquate Lösungen auch zum Heizen oder zur Warmwasserproduktion. Unsere Heizungssysteme für umweltfreundliche Energien schaffen langfristig Kostenvorteile. Herkömmliche Brennstoffe wie Heizöl und Erdgas werden schließ-

lich immer knapper und damit teurer. Es lohnt sich also, auf moderne Technik zu setzen. Im Sinne der Umwelt – und mit Blick auf Ihr Portemonnaie.

Im Team noch effizienter.

Um die Effizienz der privaten Energienutzung noch mehr zu steigern, macht es immer öfter Sinn, unterschiedlichste Technologien zu kombinieren. Wie gut, dass Sie bei Buderus ein System vorfinden, bei dem sich die verschiedensten Komponenten einfach und unkompliziert miteinander verbinden lassen. Abgestimmte Systemtechnik

ist die beste Voraussetzung, um Energie besonders wirtschaftlich und umweltverträglich zu nutzen.

Selbstverständlich korrekt.

Alle Produkte von Buderus entsprechen europaweit gültigen Richtlinien zur Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung durch Emissionen.

Die Vorteile von Buderus Systemlösungen auf einen Blick:

- alle Systemkomponenten aus einer Hand
- optimale Abstimmung aller Komponenten
- verlässliche, wartungsarme Technik durch lange Erfahrung
- hocheffiziente und kostensparende Heizkonzepte
- zukunftssicher durch die Integration regenerativer Energien
- variable Bandbreite durch Leistungsgrößen von 2,7 bis 19.200 kW
- ideal für Neubau und Modernisierung durch flexible Komponenten- und Energiewahl
- effiziente Steuerung aller Systemkomponenten durch intelligente Regelung
- Rundum-Service mit Projektierung, Planung, Inbetriebnahme, 24-Stunden-Hotline, schneller Ersatzteillieferung und Notdienst

Hochwertige Heiztechnologie verlangt professionelle Installation und Wartung. Buderus liefert deshalb das komplette Programm exklusiv über den Heizungsfachmann. Fragen Sie ihn nach Buderus Heiztechnik, informieren Sie sich in einer unserer Niederlassungen oder besuchen Sie uns im Internet.

Niederlassung	PLZ/Ort	Straße	Telefon	Telefax	E-Mail-Adresse
1. Aachen	52080 Aachen	Hergelsbendenstr. 30	(0241) 9 68 24-0	(0241) 9 68 24-99	aachen@buderus.de
2. Augsburg	86156 Augsburg	Werner-Heisenberg-Str. 1	(0821) 4 44 81-0	(0821) 4 44 81-50	augsburg@buderus.de
3. Berlin-Tempelhof	12103 Berlin	Bessemersstr. 76A	(030) 7 54 88-0	(030) 7 54 88-1 60	berlin@buderus.de
4. Berlin/Brandenburg	16727 Velten	Berliner Str. 1	(03304) 3 77-0	(03304) 3 77-1 99	berlin.brandenburg@buderus.de
5. Bielefeld	33719 Bielefeld	Oldermanns Hof 4	(0521) 20 94-0	(0521) 20 94-2 28/2 26	bielefeld@buderus.de
6. Bremen	28816 Stuhr	Lise-Meitner-Str. 1	(0421) 89 91-0	(0421) 89 91-2 35/2 70	bremen@buderus.de
7. Dortmund	44319 Dortmund	Zeche-Norm-Str. 28	(0231) 92 72-0	(0231) 92 72-2 80	dortmund@buderus.de
8. Dresden	01458 Ottendorf-Okrilla	Jakobsdorfer Str. 4-6	(035205) 55-0	(035205) 55-1 11/2 22	dresden@buderus.de
9. Düsseldorf	40231 Düsseldorf	Höher Weg 268	(0211) 7 38 37-0	(0211) 7 38 37-21	duesseldorf@buderus.de
10. Erfurt	99091 Erfurt	Alte Mittelhäuser Str. 21	(0361) 7 79 50-0	(0361) 73 54 45	erfurt@buderus.de
11. Essen	45307 Essen	Eckenbergstr. 8	(0201) 5 61-0	(0201) 5 61-2 79	essen@buderus.de
12. Esslingen	73730 Esslingen	Wolf-Hirth-Str. 8	(0711) 93 14-5	(0711) 93 14-6 69	esslingen@buderus.de
13. Frankfurt	63110 Rodgau	Hermann-Staudinger-Str. 2	(06106) 8 43-0	(06106) 8 43-2 03	frankfurt@buderus.de
14. Freiburg	79108 Freiburg	Stübweg 47	(0761) 5 10 05-0	(0761) 5 10 05-45/47	freiburg@buderus.de
15. Gießen	35394 Gießen	Rödgener Str. 47	(0641) 4 04-0	(0641) 4 04-2 21/2 22	giessen@buderus.de
16. Goslar	38644 Goslar	Magdeburger Kamp 7	(05321) 5 50-0	(05321) 5 50-1 14/1 39	goslar@buderus.de
17. Hamburg	21035 Hamburg	Wilhelm-Iwan-Ring 15	(040) 7 34 17-0	(040) 7 34 17-2 67/2 31/2 62	hamburg@buderus.de
18. Hannover	30916 Isernhagen	Stahlstr. 1	(0511) 77 03-0	(0511) 77 03-2 42/2 59	hannover@buderus.de
19. Heilbronn	74078 Heilbronn	Pfaffenstr. 55	(07131) 91 92-0	(07131) 91 92-2 11	heilbronn@buderus.de
20. Ingolstadt	85098 Großmehring	Max-Planck-Str. 1	(08456) 9 14-0	(08456) 9 14-2 22	ingolstadt@buderus.de
21. Kaiserslautern	67663 Kaiserslautern	Opelkreisel 24	(0631) 35 47-0	(0631) 35 47-1 07	kaiserslautern@buderus.de
22. Karlsruhe	76185 Karlsruhe	Hardeckstr. 1	(0721) 9 50 85-0	(0721) 9 50 85-33	karlsruhe@buderus.de
23. Kassel	34123 Kassel-Waldau	Heinrich-Hertz-Str. 7	(0561) 49 17 41-0	(0561) 49 17 41-29	kassel@buderus.de
24. Kempten	87437 Kempten	Heisinger Str. 21	(0831) 5 75 26-0	(0831) 5 75 26-50	kempten@buderus.de
25. Kiel	24145 Kiel	Edisonstr. 29	(0431) 6 96 95-0	(0431) 6 96 95-95	kiel@buderus.de
26. Koblenz	56220 Bassenheim	Am Gülsener Weg 15-17	(02625) 9 31-0	(02625) 9 31-2 24	koblenz@buderus.de
27. Köln	50858 Köln	Toyota-Allee 97	(02234) 92 01-0	(02234) 92 01-2 37	koeln@buderus.de
28. Kulmbach	95326 Kulmbach	Aufeld 2	(09221) 9 43-0	(09221) 9 43-2 92	kulmbach@buderus.de
29. Leipzig	04420 Markkranichstädt	Handelsstr. 22	(0341) 9 45 13-00	(0341) 9 42 00-62/89	leipzig@buderus.de
30. Magdeburg	39116 Magdeburg	Sudenburger Wuhne 63	(0391) 60 86-0	(0391) 60 86-2 15	magdeburg@buderus.de
31. Mainz	55129 Mainz	Carl-Zeiss-Str. 16	(06131) 92 25-0	(06131) 92 25-92	mainz@buderus.de
32. Meschede	59872 Meschede	Zum Rohland 1	(0291) 54 91-0	(0291) 66 98	meschede@buderus.de
33. München	81379 München	Boschetsrieder Str. 80	(089) 7 80 01-0	(089) 7 80 01-2 58/2 71	muenchen@buderus.de
34. Münster	48159 Münster	Haus Uhlentkotten 10	(0251) 7 80 06-0	(0251) 7 80 06-2 21/2 31	muenster@buderus.de
35. Neubrandenburg	17034 Neubrandenburg	Feldmark 9	(0395) 45 34-0	(0395) 4 22 87 32	neubrandenburg@buderus.de
36. Neu-Ulm	89231 Neu-Ulm	Böttgerstr. 6	(0731) 7 07 90-0	(0731) 7 07 90-92	neu-ulm@buderus.de
37. Norderstedt	22848 Norderstedt	Gutenbergring 53	(040) 50 09-14 17	(040) 50 09-14 80	norderstedt@buderus.de
38. Nürnberg	90425 Nürnberg	Kilianstr. 112	(0911) 36 02-0	(0911) 36 02-2 74	nuernberg@buderus.de
39. Osnabrück	49078 Osnabrück	Am Schürholz 4	(0541) 94 61-0	(0541) 94 61-2 22	osnabrueck@buderus.de
40. Ravensburg	88069 Tettnang	Dr.-Klein-Str. 17-21	(07542) 5 50-0	(07542) 5 50-2 22	ravensburg-tettnang@buderus.de
41. Regensburg	93092 Regensburg	Von-Miller-Str. 16	(09401) 8 88-0	(09401) 8 88-92	regensburg@buderus.de
42. Rostock	18182 Bentwisch	Hansestr. 5	(0381) 6 09 69-0	(0381) 6 86 51 70	rostock@buderus.de
43. Saarbrücken	66130 Saarbrücken	Kurt-Schumacher-Str. 38	(0681) 8 83 38-0	(0681) 8 83 38-33	saarbruecken@buderus.de
44. Schwerin	19075 Pampow	Fährweg 10	(03865) 78 03-0	(03865) 32 62	schwerin@buderus.de
45. Traunstein	83278 Traunstein/Haslach	Falkensteinstr. 6	(0861) 20 91-0	(0861) 20 91-2 22	traunstein@buderus.de
46. Trier	54343 Föhren	Europa-Allee 24	(06502) 9 34-0	(06502) 9 34-2 22	trier@buderus.de
47. Viernheim	68519 Viernheim	Erich-Kästner-Allee 1	(06204) 91 90-0	(06204) 91 90-2 21	viernheim@buderus.de
48. Villingen-Schwenningen	78652 Deißlingen	Baarstr. 23	(07420) 9 22-0	(07420) 9 22-2 22	schwenningen@buderus.de
49. Wesel	46485 Wesel	Am Schornacker 119	(0281) 9 52 51-0	(0281) 9 52 51-20	wesel@buderus.de
50. Würzburg	97228 Rottendorf	Edekastr. 8	(09302) 9 04-0	(09302) 9 04-1 11	wuerzburg@buderus.de
51. Zwickau	08058 Zwickau	Berthelsdorfer Str. 12	(0375) 44 10-0	(0375) 47 59 96	zwickau@buderus.de

Ihr kompetenter Partner rund ums Heizen:

Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland, 35573 Wetzlar
www.buderus.de info@buderus.de



Buderus